

Nachbar- und Schützengemeinschaft
„HOHES FELD Coesfeld“ e. V.



Jahrgang 2021 Ausgabe 9

Hohes Feld

...langweilig ist woanders !



Allen Nachbarinnen,
Nachbarn und Freunden
der Nachbar- und
Schützengemeinschaft
„Hohes Feld“ ein schönes
Weihnachtsfest!



Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn!

Eigentlich hatte ich mir vorgestellt diesmal einen anderen Weihnachtsgruß zu verfassen, aber leider läßt dies die augenblickliche Lage immer noch nicht zu. Trotz allem war unser Sommerfest ein guter Ersatz für das abgesagte Schützenfest. Die Beteiligung war riesig und für uns ein Zeichen auf die richtige Karte gesetzt zu haben.



Erfreulicherweise konnten wir in diesem Jahr auch wieder unsere Jahreshauptversammlung, unter den geforderten Auflagen durchführen. Auch der St. Martinsumzug war möglich und auch wiederum ein voller Erfolg. Hier nochmal Dank an unsere helfenden Frauen, die Jugendblaskapelle und natürlich unseren bewährten St. Martin.

Als letzte Aktion im Jahr 2021 wird auch der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht die Runde durch die Nachbarschaft machen. Ins Haus wird er diesmal nicht kommen, sondern die Tüten an der Haustür abgeben. Da wollen wir auf Nummer sicher gehen.

Es ist auch schon einiges für das kommende Jahr in Planung, aber keiner weiß zu sagen was wirklich möglich sein wird.

Aber egal, wir hoffen das sich die Lage bald bessert und lassen daher nicht die Köpfe hängen.

Euch allen Gesundheit und eine entspannte Vorweihnachtszeit!

Ralf Fischer





Auszug der Festschrift zum 40jährigen Bestehen der Nachbar- und Schützengemeinschaft Hohes Feld (1979).
 Text: F. J. Fischer Bilder: W. Suck

Mit dem Karnevalsfest am 2. Februar bei Döbbeler-Bruns beginnt das Vereinsjahr 1974. Es folgt die Frühjahrsversammlung am 30. März. Folgende Beschlüsse wurden gefasst: Der Monatsbeitrag wird ab Mai auf 3,50 DM angehoben, der jeweilige Schützen-

könig erhält einen Zuschuss von DM 500,-. Mit dem Empfang von König Heiner und seinem Thron begann am Samstag, dem 18. August, offiziell das Schützenfest 1974, daran schloss sich der Ball im Festzelt an. Nach Kirchgang, Totenehrung und Frühschoppen am Sonntagvormittag wurde am Nachmittag wieder der König ermittelt. Nach dem 334. Schuss gab der Vogel seinen Geist auf und Spieß Röesmann war strahlender König 1974. Zur Königin erwählte er sich Käthe Wilmer. Als Ehrendamen fungierten Sofie Röesmann und Anneliese Langener. Nach der Parade trafen sich am Abend Nachbarn und Gäste im Festzelt zum großen Königsball. Nach dem ausgedehnten Frühschoppen am Montag, klangen mit dem Festball am Abend die »drei tollen Tage« aus. In der Gaststätte Muffert wurde am 21. September der das Fest endgültig abschließende Kompanieabend gefeiert. Am Tag darauf nahm eine starke Abordnung des Vereins am Festzug aus Anlass des Bundeskönigsschießens in Coesfeld teil. Am Schützenfest-Sonntag wurden folgende Nachbarn geehrt und mit einem Verdienstorden ausgezeichnet:



Königspaar 1974
 Franz Röesmann und Käthe Wilmer
 Ehrendamen Frau Röesmann und Frau Langener

Theo Funke, Walter Peters, Alfons Grüter, Willi Suck, Josef Funke, Felix Gerwers, Hans Hille und Franz Röesmann. Die Jahreshauptversammlung am 16. November in der Gaststätte Herbstmann räumte den zur Bundeswehr eingezogenen wehrpflichtigen Nachbarn für die Zeit von der Einberufung bis zur Entlassung Beitragbefreiung ein. Die Nikolausfeier wurde am 6. Dezember in gewohnter Weise durchgeführt. Das Vereinsjahr 1975 begannen unsere Frauen mit einem zünftigen Karnevalsfest bei Brocks in Lette. Eine Woche später, nämlich am 8. Februar, gab sich der Gesamtverein wieder bei Döbbeler-Bruns der Faschingsfreude hin. Beteiligung und Stimmung waren gut. »Der Vorstand wird beauftragt, die neue Vogelstange rechtzeitig zum Schützenfestbeginn erstellen zu lassen«, dies bestimmte die Frühjahrsversammlung am 15. März. Zu einem feucht-fröhlichen Maigang machten sich die Junggesellen am Abend des 15. Mai »auf die Socken«. Es wurde erwartungsgemäß wenig gelaufen aber viel getrunken. Die älteren Nachbarn trafen sich am 28. Juni zu einem bunten Nachmittag in Lette bei Brocks. Sie verlebten hier einige frohe und unterhaltsame Stunden. Nun war es wieder soweit, die monatelangen Vorbereitungen waren abgeschlossen und am 16., 17. und 18. August wurde Schützenfest gefeiert. Es begann wie immer mit dem Festball am Samstagabend.

Bei hervorragendem Wetter fanden am Sonntagmorgen Kirchengang und Totenehrung statt. Der sich anschließende Frühschoppen verlief erwartungsgemäß. Der Nachmittag stand wieder im Zeichen des Ringens um die Königswürde an der neu errichteten Vogelstange auf dem Spielplatz am Lübbesmeyerweg. Nach langem Ringen war es Günter Hentschel, der den Königsschuß tat. Er erkor sich Margret Roters zur Königin, die Christel Fraune und Maria Hentschel in den Königswagen berief. Ein strahlendes Königspaar erlebte am Spätnachmittag den Vorbeimarsch der Schützen, die in Vertretung für den erkrankten Oberst Wieschen von Hubert Schröer sen. befehligt wurden. Im weiteren

Verlauf des Festes verlebten Nachbarn und Gäste schöne und harmonische Stunden. Mit einem fröhlichen Umtrunk beim Kompanieabend am 19. September fand auch dieses Fest seinen Abschluss. Die Jahreshauptversammlung am 8. November in der Gaststätte Herbstmann war mäßig besucht und brachte keine Besonderheiten. Der Etat des Vorstandes, zur Deckung seiner Unkosten, wurde um DM 50,- aufgestockt. Der Nikolaus besuchte und bescherte die Kinder der Nachbarschaft am 7. Dezember. Damit ging das Jahr 1975 seinem Ende zu. Es begann bei Döbbeler-Bruns - nämlich das Jahr 1976. Am 28. Februar wurde Karneval gefeiert. Es musizierten die »Melodiens«. In der Frühjahrsversammlung wurde die Beschaffung von 20 Schützenmützen angeregt. Weiterhin diskutierte man die endgültige Gestaltung des Kinderspielplatzes am Lübbesmeyerweg. 26. Juni, Kaffee, Kuchen und erholsame Stunden für unsere älteren Mitglieder bei Brocks. Für Hin- und Rückfahrt war gesorgt. Schützenfest 1976 (14. bis 16. August). Nach dem Festball am Samstagabend verlief der Sonntagvormittag nach traditioneller Art. Beim Vogelschießen am Nachmittag wurde Ewald Funke schon mit dem 116. Schuss vielumjubelter Schützenkönig. Seine Mitregentin Bärbel Webers benannte Inge und Erika Funke zu Ehrendamen. Damit hatte sich der letzte Funke der »Funke-Familie« in die Reihe der Schützenkönige des »Hohen Feldes« eingereiht. Entsprechend war die Stimmung beim abendlichen Königsball. Mit Frühschoppen und Schützenball am Montag endete das harmonisch verlaufene Fest. Die bei diesem Fest erarbeiteten »Bullenköpfe« wurden am 18. September bei unserem Nachbarn Muffert verzehrt. Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte wurden in diesem Jahr unsere Kinder zu



Königspaar 1975

Günter Hentschel und Margret Roters
Ehrendamen Christel Fraune und Maria Hentschel



Königspaar 1976

Ewald Funke und Bärbel Webers
Ehrendamen Inge und Erika Funke (nicht im Bild)

einem Lambertusabend eingeladen. Die Veranstaltung fand allgemein Anklang. »Der alte Vorstand ist auch der Neue« so wollten es die Versammelten bei der Jahreshauptversammlung am 16. Oktober in der Gaststätte Herbstmann. Zur Vorbereitung des Kinderfestes 1977 wurde ein Festausschuß gebildet, in dem Berni Borgert, August Stricker, Bärbel Webers und Erika Funke tätig sein sollen. Zum Jubiläumsfest 1979 sollen neue Offiziersuniformen angeschafft werden. Nach langen Stunden der Vorbereitung veranstalteten am 6. Dezember bei Brocks unsere Junggesellen für alle Nachbarn eine Vorweihnachtsfeier, die ihresgleichen sucht. Ein reichhaltiges und festliches Programm, dargeboten von den Veranstaltern und einer Kindergruppe wurde den zahlreich Erschienenen geboten. Für



Königspaar 1977

Heinz Fraune und Renate Sommer
Ehrendamen Christel Fraune und Toni Kemper

entsprechende musikalische Einstimmung sorgte Charly Bertlich an der Hammondorgel. Durch das Programm führte Josef Muffert. Am 7. Dezember besuchte dann der Nikolaus die Kinder der Nachbarschaft. Mit gleich drei Karnevalsfesten begann der Reigen der Veranstaltungen des Jahres 1977. Kinder und Frauen feierten jeweils im Kolpinghaus und der Gesamtverein traditionsgemäß wieder bei Döbbeler-Bruns. Über den Fortfall einer Frühjahrsversammlung soll die Jahreshauptversammlung entscheiden, so bestimmten es die Anwesenden bei der Frühjahrsversammlung am 26. März bei Herbstmann. Es lohnt sich, auf dem »Hohen Feld« Kind zu sein! So mochte mancher Besucher des Kinderfestes am 2. Juli auf dem Spielplatz am Lübbesmeyerweg denken, der miterlebte, was den Kindern an diesem Tag alles geboten wurde. Neben Spielmöglichkeiten verschiedenster Art wurden Kuchen, Sprudel und Würstchen gereicht. Aber man ließ auch die Erwachsenen nicht »verkommen«. An einem Bierstand konnten sie sich laben und dabei von ihrer gewiß etwas anders verlaufenen Kindheit träumen. Einen Besuch der Freilichtbühne Flamschen unternahmen die Senioren am 7. August. Anschließend begab man sich zu einem gemeinsamen Abendessen in die Gaststätte Herbstmann. Bei gutem Wetter wurde das Schützenfest 1977 vom 20. bis 22. August in bekannter Form gefeiert. König wurde in diesem Jahr Heinz Fraune. Zur Königin erkor er sich Renate Sommer, der als Ehrendamen Christel Fraune und Toni Kemper zur Seite standen. Alle Veranstaltungen verliefen in schönster Harmonie. Zum Freibier gab es diesmal auch gebackenen Schinken - beim, das Fest beschließenden. Kompanieabend am 17. September. Die Männer bei Muffert, die Frauen in Dortmund im Westfalenpark! Dorthin ging nämlich der Frauenausflug am 27. September. Das Abendessen, und nicht nur das, wurde dann abschließend in der Gaststätte Vöding in Holtwick eingenommen. Einer Anregung der Frühjahrsversammlung folgend, beschloß die Generalversammlung am 8. Oktober, die Frühjahrsversammlung nur noch bei Bedarf durchzuführen. Weiterhin wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, eine Beitragserhöhung zu diesem Zeitpunkt nicht vorzunehmen. Bezüglich des kommenden Jubiläumsfestes soll aber bis September 1979; Dm 1,- monatlich mehr kassiert werden. Der Rundgang des Nikolaus am 4. Dezember beendete das Vereinsjahr 1977.

-Fortsetzung folgt-



Gutes tun ist einfach.



sparkasse-westmuensterland.de

Weil der Sparkasse ehrenamtliches Engagement wichtig ist und sie dieses fördert.

Die Sparkasse Westmünsterland unterstützt seit vielen Jahren ehrenamtlich tätige Personen und soziale Projekte – und trägt so zum sozialen Wohl in der Region bei.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Westmünsterland**



Standesgemäß fuhr der komplette Thron vor!



Auch das Highlight des Vereinsjahres, das Schützenfest, konnte nun zum zweiten Mal nicht stattfinden, da die Auflagen der Hygienemaßnahmen einfach zu groß geworden wären. Aber wir fanden eine Alternative, um endlich wieder gemeinsam feiern zu können und organisierten kurzerhand ein Sommerfest. Man konnte direkt merken, die Mitglieder:innen waren hungrig nach einem gemeinsamen Beisammensein und es meldeten sich 158 Leute an. Die Feier ging ab 19.00 Uhr im Cafe Böll los, das Wetter war super, so dass der riesige Außenbereich gerne genutzt wurde. Später heizten Saskia u. Dominic Kortmann von ListenMusic, ordentlich die Tanzfläche ein und der Spaß ging bis in die frühen Morgenstunden. Doch leider hat auch Mal die schönste Feier irgendwann ein Ende und wir hoffen, dass wir demnächst wieder wie gewohnt alle Veranstaltungen mit Euch gemeinsam erleben und feiern können.

Endlich wieder gemeinsam Feiern!





Jahreshauptversammlung am Hohen Feld
Wiederwahlen im Vorstand

Eine freudige Nachricht, konnte Ralf Fischer, Erster Vorsitzender der Nachbar- und Schützengemeinschaft Hohes Feld, den Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung verkünden. Nach dem nun fast zwei Jahre lang, Corona-bedingt keine Vereinsveranstaltungen stattfinden konnten, gehen diese nun endlich wieder in Planung und mit großer Freude findet dann

als erste Veranstaltung schon im November, der Martinsumzug statt.

Auch die Fertigstellung der neuen Vogelstange ist in den letzten Zügen, so dass im nächsten Jahr dem Schützenfest nichts mehr im Wege stehen sollte und mal wieder richtig gefeiert werden kann.

Ein weiterer wichtiger Punkt an diesem Abend waren die Personalentscheidungen. Dabei wurde Ralf Fischer wieder als 1. Vorsitzender einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Auch alle anderen bewährten Kräfte wurden von den Anwesenden wiedergewählt. Brigitte Worms ist für die nächsten zwei Jahre als 1. Schatzmeisterin tätig.

Im Organisationsausschuss vom Vorstand standen auch einige Wiederwahlen an. Dirk Schöttler, Nico Schroer und Jörg Hullerum nahmen die Wahl der Versammelten, dankend an. Als neuer Jugendvertreter wurde Fabian Rabbe bestätigt.

Beim geprüften Kassenbericht der Schatzmeisterin und Bericht des Oberst gab es keine Einwände der Versammelten und dem Vorstand wurde für seine geleistete Arbeit einstimmig Entlastung erteilt.

Da der Abend unter den 3-G-Regeln stattfand, gab es nach Beendigung der Versammlung, auf der Außenterrasse des Pfarrheims noch ein gemütliches Beisammensein der Mitglieder.

Termine 2022

05.02.	Winterspaziergang
März	Kompanieabend
09.04.	Seniorenachmittag
April/Mai	Motorradtour
08.05.	2. Nachbarschafts-Garagenflohmarkt
26.05.	Fahrradtour (Christi Himmelfahrt)
18.06.	Kinderschützenfest
03.09.	Zweigaufsetzen
09.-11.09.	Schützenfest „HOHES FELD“
15.10.	Jahreshauptversammlung
12.11.	St. Martinsumzug
03.12.	Nikolausrundgang

Der Vorstand




1. Vorsitzender
Ralf Fischer



1. Schatzmeisterin
Brigitte Worms



Schriftführerin
Sina Stegemann



2. Vorsitzender
Ralf Köning



2. Schatzmeister
Ralf Fischer



Organisationsteam
Dirk Schöttler



Organisationsteam
Jörg Hullerum



Organisationsteam
Dennis Wulff



Organisationsteam
Nico Schroer



Organisationsteam
Patrick Stegmann



Organisationsteam
Gisela Hölker



Oberst
Reinhold Reuwener



Jugendvertreter
Fabian Rabbe



Königin
Tina Wulff



Krombacher



*Die Nachbar- und Schützengemeinschaft Hohes Feld Coesfeld e. V. bedankt sich
bei allen Werbepartnern und Inserenten für die freundliche Unterstützung.
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten.*

Vielen Dank!

Getränkhandel

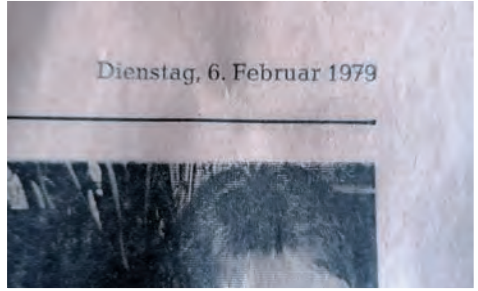
Zeltverleih

Hüwe

**Markenwaldstr. 1 - 48720 Rosendahl
Tel.: 02566/724 - Fax 3771**



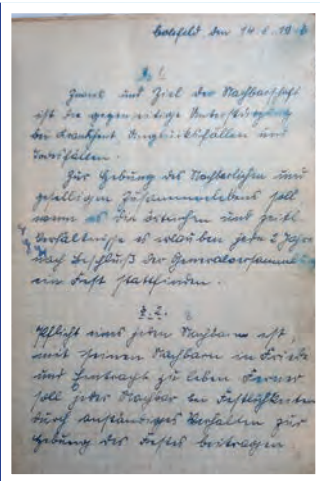
Ein echter Dachbodenfund ist die Zeitungsausgabe vom 6. Februar 1979



COESFELD. Die Nachbar- und Schützengemeinschaft Hohes Feld feierte ihr Kinderkarnivalsfest im Kettlerhaus. Den närrischen Nachwuchs regierten Prinz Jürgen Fraune und Prinzessin Elke Schüttler. Viel Beifall erhielt Tanzmariechen Sabine Polmeier für ihre Darbietungen auf dem Parkett.



Kein Dachbodenfund!
Aus dem Archiv unseres Nachbarn Josef Muffert † stammt das Nachbarschaftsbuch der Siedlung - Feldmark R. **Erster Eintrag vom 14.08.1946** - die Satzung der neu gegründeten Nachbarschaft „Siedlung Hohes Feld“





Bekanntlich findet man ja alles im „Netz“!
Als ich kürzlich im Internet alle möglichen Seiten der unterschiedlichsten Vereine aufrief, blieb ich auf der Website eines Schützenvereins hängen. Eine schöne, übersichtlich gestaltete Website. Zunächst nichts außergewöhnliches - bis ich mich zur Chronik durchgeblättert hatte. Mit Erlaubnis des Vereins darf ich hier einen Auszug veröffentlichen.

Chronik - Schützenjahr 1971

1971: Nachdem die Karnevalszeit vorbei war, kam die Langeweile auf. Hermann Asche, Pächter und Wirt der Gaststätte „Dicke Weib“, wollte irgendetwas gründen, um die Wirtschaft (im wahrsten Sinne des Wortes) anzukrubeln. Er fand sofort 5 interessierte, engagierte Mitmenschen, (Hermann Asche, Hans Brinkbäumer sen., Helmut Brinkbäumer, Konstanz Pokinskas, Reinhold Pöhler, Otto Biewendt) welche dann beschlossen - **wir gründen einen Schützenverein** -. Gesagt, getan, Werbung gemacht und es fanden sich sofort **17 Interessierte** bereit, um zur 1. Versammlung am 11.5.1971 ins „Dicke Weib“ zu kommen. Es kamen 11 die da waren: Hans Brinkbäumer, Willi Knispel, Max Decoster, Otto Biewendt, Bernahrd Hohenbrink, Konstanz Pokinskas, Harry Ristau, Alfons Klobusch, Helmut Brinkbäumer, Hermann Asche und Reinhold Pöhler. Es wurde beschlossen:

der Name : „Emmerbach Schützen“

Vereinslokal ist die Gaststätte „Dicke Weib“

1. Vorsitzender Hans Brinkbäumer sen.

2. Vorsitzender und Schriftführer Reinhold Pöhler

Kassierer und Geschäftsführer Hermann Asche

Offizier des Schützenkorps Helmut Brinkbäumer

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 1,00 DM pro Monat festgelegt, zu zahlen bei den 1/2 jährlichen Hauptversammlungen. **Die maximale Mitgliederzahl wurde auf 50 Personen festgelegt.**

Vereinswirt Hermann Asche spendiert ein Fass Bier zum Schützenfest.

Die nächste Vorstandssitzung fand am 6. Juni statt, wo beschlossen wurde:

1. Schützenfest 4. und 5.09.1971 auf dem Hof vor dem alten „Dicke Weib“. Geschossen werden sollte mit Luftgewehr auf einen handgeschnitzten Vogel.

Am Morgen des Schützenfestes der große Schock.

DER VOGEL WAR WEG!

Die Lösung: geschossen wurde auf einen **ausgestopften Bussard**, an Fäden mit Knöpfen aufgehängt. 1. König Harry Bergob und Königin Erika Brinkbäumer.

Unter großem Jubel brachte gegen 23 Uhr ein Taxifahrer den entfleuchten Vogel und eine Nussglocke zurück. Die Übeltäter versprachen, sich mit einem Fass Bier, zu entschuldigen.

Da sich der König nach seiner **Proklamation und dem Schützenball** verabschiedet hat und nicht mehr gesehen wurde, blieb der Vereinswirt auf die Zeche und der Schützenverein auf die Kosten für einen Königsorden, sitzen.

Auf der ersten Generalversammlung betrug die Mitgliederzahl bereits 29.

Quelle: <https://www.emmerbach-schuetzen.de/>



**ANMELDUNGEN BIS ZUM
05. JANUAR 2022**

Winter- spaziergang



Am Samstag, 05. Februar 2022

Start: 14.00 Uhr Ecke Hohes Feld/ Adolf-Meyer-Straße
ab ca. 15.00 Uhr Stadtführung Coesfeld

Abschluss: ca. 17.30 Uhr gemeinsames Abendessen im Haus Frieling
(Pulled Pork, Pommes, Kartoffelecken, Sauerrahm, American Coleslaw, BBQ-Soße)
(Getränke im „Haus Frieling“ auf eigene Rechnung)

Anmeldungen mit 15,- pro Person

(inkl. Getränke für Unterwegs, Stadtführung u. Abendessen)



Das war ein gelungener Martinsumzug!!!

Der traditionelle Martinsumzug fand gemeinsam mit der Nachbarschaft „Am Wasserturm“ und der „Lindennachbarschaft“ statt. Die Beteiligung war super! Nachdem während des Umzugs kräftig gesungen wurde, fanden die von St. Martin verteilten Stutenkerle ebenso großen Anklang wie der heiße Kakao. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten noch mal recht herzlich, besonders an den St. Martin, der Kapelle, Fam. Baumeister, der Bewirtung von der Frauengruppe und allen die sonst noch mitgeholfen haben!!!



Der St. Nikolaus war da!

„Ich besuche die Kinder der Nachbarschaft, wegen dem blöden Corona halt mit Abstand und nur vor der Haustür. Aber ich besuche sie!“ sagte er zu seinen Helfern und ging von Haus zu Haus. Die strahlenden Kinderaugen und auch die Freude der Erwachsenen angesichts des Nikolaus geben ihm Zuversicht im nächsten Jahr die Kinder wieder im Haus besuchen zu können.



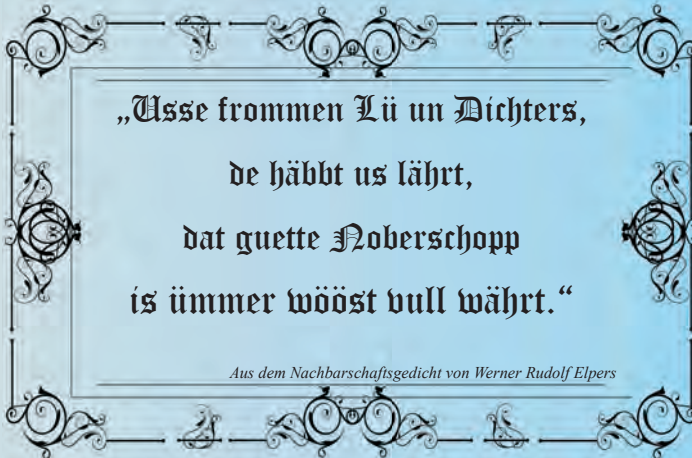
...langweilig ist woanders!



Herzlich Willkommen!



Antje und Christian Abel mit Tochter Lara
Kevin Baumholt Yvonne Böwing
Jessica Groborz und René Rettig
Eva Jäger Ann-Christin Kersting
Juliana und Thomas Lablans mit Sohn Oskar
Inga Linke mit Sohn Ben Hendrik und Tochter Sophie
Moritz Schmidt Franziska Wink
Milla Worms



Wir trauern um:



Alfons Droste	† 08.08.2021
Eugen Hemkemeyer	† 03.09.2021
Josef Muffert	† 04.12.2021

IMPRESSUM

Hohes Feldlangweilig ist woanders! Ausgabe 9 Dezember/2021

Herausgeber: Nachbar- und Schützengemeinschaft Hohes Feld Coesfeld e.V.

1. Vorsitzender: Ralf Fischer, Hohes Feld 28, 48653 Coesfeld

Verantwortlicher Redakteur: Walter Bücken

Redaktion: Ralf Fischer, Sina Stegemann

Erscheinungsweise: Juni, Dezember; Auflage: 250

Fotos/Grafiken: Nachbar- und Schützengemeinschaft Hohes Feld ,

Shutterstock 2066858834, 224571022, 1530272531

Wir bedanken uns bei allen die Wort- und Bildbeiträge zugeliefert haben.